

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 6 (1912)
Heft: 4

Nachwort: Redaktionelle Bemerkungen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktionelle Bemerkungen.

Die Leser werden beachten, daß diese Nummer 2³/₄ Bogen stark ist. Es geschah dies, damit wir Raum für Verschiedenes bekämen, das schon lange erwartet.

Der Aufsatz über den Pantheismus soll nur einen Anfang der Verhandlung der darin berührten Probleme in den Neuen Wegen bilden. Wir hoffen, daß sich die Leser daran lebhaft beteiligen.

Es freut uns mitteilen zu dürfen, daß unsere Bitte um Hilfe zur Verbreitung der Broschüre von **Ninck** über den Mädchenhandel nicht vergeblich gewesen ist. Es ist uns so viel Geld zur Verfügung gestellt worden, daß wir unser Vorhaben gut ausführen können. Herzlichen Dank!

Heute haben wir ein anderes Anliegen: Für eine sozial-ethische Aktion wird ein Sekretär gesucht, der sie in Rede und Schrift vertreten soll. Die Stelle wird vorläufig für ein Jahr geschaffen und mit 3000—3500 Fr. besoldet. Ob sie einen ganzen oder nur einen halben Arbeitstag in Anspruch nähme, läßt sich noch nicht sagen. Es eignete sich dafür ein Mann in reiferem, doch nicht allzu vorgeschrittenem Alter, der Lust hätte ein Jahr oder mehrere ausschließlich oder vorwiegend in den Dienst einer ganz bestimmten guten Sache zu treten. Genauere Auskunft erteilt gerne Professor **Ragaz**.

Einladung zur 5. religiös-sozialen Konferenz am 9. und 10. April 1912 in St. Gallen.

Dienstag, 9. April, nachmittags 4 Uhr,

im **Museumssaal** an der Marktgasse, gegenüber dem Badiandenkmal: Eröffnungswort des Präsidenten, Pfarrer **Lichtenhan** in Basel. Referat von **Frl. M. T. Schaffner**, Assistentin des Gewerbeinspektors in Basel: „**Die Not der Proletarierin und die Mittel zu ihrer Bekämpfung**“. Diskussion; erstes Votum von Pfarrer **Tischhauser** in Zürich.

Abends 8¹/₄ Uhr:

Öffentliche Versammlung im **Bibliothekssaal der Kantonsschule** im Kleinen Brühl. Begrüßung durch Pfarrer **Keller** in Flawil. Ansprachen von Pfarrer **Ad. Preiswerk** in Basel und Pfarrer **P. Martig** in Chur: „**Christliche und sozialistische Hoffnung**“.

Mittwoch, 10. April, vormittags 9 Uhr,

im **Museumssaal**: Referat von Red. **O. Lauterburg** in Bern: „**Der sittliche Sinn des sozialen Kampfes**“. Diskussion.

Nachher gemeinsames Mittagessen im „**Scheffelstein**“ (Endstation Teufenerstraße-Tram) zu Fr. 2. 50.

Als Quartier werden empfohlen: **Reßlerhaus** und **Hotel Schiff**.

Zu zahlreichem Besuch laden wir freundlich ein und hoffen auf rege Beteiligung an unseren Verhandlungen.

Die Kommission.

Redaktion: **Siz. J. Matthieu**, Gymnasiallehrer in Zürich; **L. Ragaz**, Professor in Zürich; **L. Stückelberger**, Pfarrer in Verikon-Schwamendingen. — Manuskripte und auf die Redaktion bezügliche Korrespondenzen sind an Herrn **Ragaz** zu senden. — Druck und Expedition von **R. G. Zbinden** in Basel.